

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

259 (18.9.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Zweites Blatt. Freitag den 18. September (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 67289. Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung wird vom

Samstag den 19. d. Mts.

an jeweils Mittwoch und Samstag nachmittags um 4 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße Nr. 22 dahier wieder stattfinden.

Karlsruhe, den 15. September 1903.

Groß. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Speicher.

Bekanntmachung.

Nr. 57913. III. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten der Lerchen-, Rhein-, Neureutherstraße und der Straße nördlich vom Mühlburger Friedhof betreffend.

In der Sitzung des Bezirksrats vom 28. Juli 1903 wurden die Straßen- und Baufluchten

1. eines Teils der Lerchenstraße;
2. der westlichen Flucht der Hardtstraße zwischen Lerchen- und Moltkestraße;
3. der Straße westlich des Mühlburger Friedhofs zwischen Rhein- und Sonnenstraße;
4. der Rheinstraße zwischen der bisherigen Gemarkungsgrenze und der Neureutherstraße

nach dem Antrag des Stadtrats der Residenz und nach den vorgelegten Plänen festgestellt.

Die Pläne liegen während **zwei Wochen** von dem Tage der Ausgabe des diese Verfügung enthaltenden Tagblattes an auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts hier, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 14. September 1903.

Groß. Bezirksamt.
Schäuble.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 18025. Aus Mitteln der Kaiser Friedrich-Stiftung wird dieses Jahr der Betrag von 1000 Mark zur Verteilung gelangen.

Die Erträgnisse dieser Stiftung sind dazu bestimmt, „**arme, aber befähigte und sittlich würdige junge Leute unserer Stadt zu tüchtigen Mitgliedern des Gewerbestandes heranzubilden**“.

Junge Leute, bei welchen diese Voraussetzungen zutreffen, wollen ihre Bewerbungen um Zuweisung eines Stipendiums aus der genannten Stiftung unter Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse und Befügung ihrer Schul- und sonstigen Zeugnisse spätestens bis zum **1. November d. J.** bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 14. September 1903.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Neubel.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Aufruf zu Gunsten der durch Hochwasser Geschädigten
(vom 4. August und folgend d. J.).

3. Sammelliste.

Frauenverein Müppurr, aus Sammlung 20 M.; Pforzheim, dch. Hrn. Geh. Hofrat Dr. Thumm: v. Ungen. 5 M.; Heidelberg, Männerhilfsverein, aus Sammlung, 3. Sendung 112 M.; Erberg, Frauenverein, v. d. Stadtgemeinde d. Frauenverein überwiesen 100 M.; Münschweiler b. Willingen, aus Sammlung d. evang. Kirchengemeinde dch. Hrn. Pfarrer R. Renner 50 M.; Karlsruhe, Fil. J. Janon 10 M.; Rehl, Frauenverein, aus Sammlung 25 M.; Karlsruhe, dch. Hrn. Hofapotheker Stroebe aus Sammlung an 2 Reglabenden 6 M. 50 P.; dch. Hrn. Pfarrer Hoffmann in Blankenloch aus Sammlung in d. Gemeinde 119 M. 75 P.; dch. Hrn. Koller v. d. Schwestern d. Ludwig Wilhelm-Krankenheims 5 M.; Reihen, Frauenverein 40 M.; Rehl a. Rh., dch. Fr. A. Erid: v. Frauenverein dort 25 M.; Steinbach, Frauenverein 15 M.; Badenweiler, Frauenverein, aus Sammlung 339 M. 50 P.; Lannenkirch b. Kandern, desgl. 119 M. 40 P.; Petersthal, desgl. 39 M. 40 P.; Elbstetten, desgl. 10 M.; Karlsruhe, dch. Hrn. Dr. Genter: v. ihm selbst 5 M., Fr. M. Sch. 2 M., Ungen. 3 M.; Gundelfingen, Frauenverein 27 M.; Karlsruhe, dch. Hrn. Hofrat Picot 10 M., Hrn. Baurat J. 40 M., Hrn. Kamleirat Lorenz 3 M., Fr. Duigneau 5 M.; dch. Müller & Gräff bezw. Hrn. J. Joderst: v. W. H. 20 M., L. H. 1 M., Hrn. S. M. Fischel 2 M., Hrn. G. Krauth 2 M.; Summa 1183 M. 55 P., dazu Ergebnis aus Sammelliste 1 und 2: 1287 M. 16 P., Summa 2470 M. 71 P., wofür den gütigen Gebern herzlich gedankt sei. Weitere Gaben nimmt entgegen: die Geschäftsstelle des Landesvereins vom Roten Kreuz, Karlsruhe, Gartenstr. 47.

Karlsruhe, den 15. September 1903.

Der Vorstand.

Fleischpreise vom 15. September bis 1. Oktober 1903

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	70-74	Bfg.
Rindfleisch	" " "	66-70	"
Kuhfleisch	" " "	50-56	"
Kalbsteif	" " "	76-80	"
Schweinefleisch	" " "	72-76	"
Lammfleisch	" " "	60-70	"

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume des Tiefbauamts bleiben am

Samstag den 19. September

wegen Reinigung derselben geschlossen.

Karlsruhe, den 17. September 1903.

Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 19. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gemäß § 379 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: **10 Millo Cigarren.**

Karlsruhe, den 17. September 1903.

Gräfin, Gerichtsvollzieher.

Große

Tapeten-Versteigerung.

21. **Samstag den 19. September**, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bare öffentlich versteigert: 1 große Partie schöne moderne Zimmertapeten mit Bordüren für große und kleine Zimmer, ferner ca. 200 Kartons feines Briefpapier mit Couverts, 1 Partie Pantoffeln, 1 Partie schottische Knabenmützen, sowie 1 große Partie Lampendochte in allen Größen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

NB. Die Tapeten kommen erst nachmittags zum Ausgebot.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 8714. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuch von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kanzleiaffistenten Josef Preschle dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 10. November 1903, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch u. Grundbuch Nr. 2113. Flächeninhalt 2 a 65 qm Bernhardsstraße 8. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, amtlich geschätzt zu 41 500 M. **Einundvierzigtausendfünfhundert Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 14. September 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
Ved. 22.

Versteigerung.

21. Samstag, 19. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

fertige Herrenanzüge, Winterjoppen, Leberzieher, Havelock, Damen- u. Kinderregenschirme, versch. Stoffreste, Schuhe u. Stiefel, Cigarren, Vikore, Regulateure, Taschenuhren etc. etc., wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

21. **Amalienstraße 42** ist im 3. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dilschstraße 1, parterre.

— **Amalienstraße 14** ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, nur Frontzimmer, großer Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas per 1. Oktober, er. billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* **Angartenstraße 26** ist ein großes Zimmer mit Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses daselbst.

* **Angartenstraße 41** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Preis 16 M. monatlich.

* **Bürgerstraße 13** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 41. **Durlacher Allee 41**, 2. Stock, ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. reichlichem Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof daselbst.

* 21. **Hirschstraße 12**, Hinterhaus I, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Koch- und Leuchtgas billig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 4, Puhgeschäft.

* 21. **Humboldtstraße 19** ist eine Wohnung mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten; dieselbe ist mit Gas und Wasser nebst neisfeherdem Klosett sehr gut eingerichtet. Zu erfragen im 1. Stock.

19.7. **Kaiserstraße**, über 4 Treppen, sehr schöne Wohnung von 5 Zimm., Badz., Küche, 1 Mans., 2 Kellern für 650 M. per 1. Okt. zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagbl. zu erfahren.

19.7. **Kaiserstraße 168**, 4. Stock, 7 sehr schöne, große, helle Zimmer, Badz., Küche, Speisek., Veranda, 2 Mans., 2 Keller per 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden rechts.

— **Kurvenstraße 17** ist eine geräumige **Vierzimmer-Wohnung** im 4. Stock billigt per 1. Oktober zu vermieten.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 17** sind im 2. und 5. Stock (keine Mansarden) 2 sehr geräumige 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* **Schillerstraße 15** ist im Hinterhaus, parterre, ein Zimmer, Küche samt Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* 32. **Schützenstraße 92** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche nebst Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock des Vorderhauses.

— **Uhlstraße 15** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche Mansarde und allem sonstigen Zubehör per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.
b. „ 1. Stock „ Seitenbaues, „ 270 „
c. „ 2. „ „ „ 300 „
Näheres im „Baubureau“ Luisenstraße 37.

— **Waldstraße 51** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten, ev. auf 1. Oktober. Zu erfragen im Laden.

* **Werderstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. um den Preis von 560 M., ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 66 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

* **Wielandstraße 24** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für 200 M. auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. **Wilhelmstraße 2** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

41. Sehr schöne Wohnung über 4 Treppen, bestehend in

5 Zimmern,
Badzimmer, Küche, Keller und Mansarde, per sofort oder später äußerst billig zu vermieten: Kaiserstraße 168 im Laden rechts.

— **Neubau Putzstraße 18**, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

Kronenstraße 17a

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bernhardsstraße 11 im 2. Stock rechts.

3 Zimmerwohnung (Vorderhaus)

im 2. Stock, Sonnenseite, ist per sofort oder später **Luisenstraße 69** zu vermieten. Näheres bei Herrn **Vähler** daselbst oder **Kurvenstraße 23**, Laden.

Schöne Wohnung

von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. November zu vermieten. Näheres **Waldstr. 35**, 3. Stock. *10.1.

Schützenstraße 86

habe ich, per 1. Oktober beziehbar, den 3. Stock, bestehend in 5 schönen, großen Zimmern mit Gas-einrichtung, Küche, Mansarde, Keller u. Waschlüche-anteil, Vorrichtung zur Aufstellung einer Badeeinrichtung, um den billigen Preis von **550 M.** zu vermieten.

Auch wird die Wohnung geteilt abgegeben. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung,

Badzimmer und Zubehör, Hochparterre, per 1. Oktober oder später zu vermieten: **Rudolfsstraße 22 I.** 4.1.

Ettlingerstraße 5a,

ohne Vis-à-vis, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Räumen, großem, gedecktem Balkon, großem Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, wegen Verletzung auf 1. November event. früher zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 30** im Kontor.

Auf 1. Oktober

ist **Karlstraße 98** eine schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näheres parterre.

Freundliche Mansardenwohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10—2 Uhr. Näheres **Kaiserstraße 56** im Laden rechts.

Rörnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Per sofort oder 1. Oktober

ist in der **Bahnhofstraße** eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 18** im 2. Stock.

5 Zimmerwohnung.

*10.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichl. Zubehör, 1 Treppe hoch, ohne Vis-à-vis, in ruhigem geschlossenen Hause, ist auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Goethestr. 45** im Laden.

Mühlburg.

* **Wachstraße 44**, 5. Stock links, ist eine Mansardenwohnung von 2 großen, hellen, freundlichen Zimmern, Küche, mit Glasabschluss nebst Keller auf 1. Oktober oder November für 170 M. per Jahr zu vermieten.

Große, schöne, helle Wohnung mit oder ohne Bureauräume

auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe hat 5, 8 event. 10 Zimmer, liegt eine Treppe hoch und eignet sich auch für eine Pension, für Architekten, Rechtsanwälte, Behörden, Ingenieure, Agentur oder Versicherungsgeschäfte. Näheres im Kontor des **Posthauses** **Waldhornstraße 21.** 3.1.

Kronenstraße 17a

ist ein **Spezereiladen** mit gut gehendem Flaschenbiergeschäft auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen **Bernhardsstraße 11** im 2. Stock rechts.

Werkstätte,

eine große, helle, mit großem Hof und Einfahrt, ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres **Kapellenstraße 42** im 3. Stock.

Pacht-Gesuch.

* Gutes, gebiegenes **Restaurant** in Karlsruhe zu pachten gesucht. Betreffende sind in Karlsruhe und Umgegend gut bekannt und stehen prima Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 7465 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kantine

oder kleiner **Restaurationsbetrieb** von tüchtiger, geschäftsgewandter Dame gesucht. Dieselbe ist auch perfekte Köchin. Offerten unter Nr. 7466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönes Atelier mit Zimmer

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7477 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

21. Ein schön möbliertes Balkonzimmer, zweifachfensterig, freie Aussicht, auf den **Stephanplatz** gehend, ist per sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 23** im Schubgeschäft.

Zwei sehr freundliche, hübsch möblierte Zimmer

in gutem Hause zusammen oder einzeln zu vermieten: Kaiserstraße 164, 3 Treppen. *2.2.

Amalienstraße 75 sind im Vorderhaus, parterre, zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Jollystraße 10

ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Douglasstraße 24,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein sofort zu vermieten. *

Auf 1. Oktober

sind Wohn- und Schlafzimmer sowie einzelnes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

Möblierte Zimmer

ev. mit Küche in feinem Hause Kriegstr. auf 28. Sept. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pension.

In feiner Familie findet eine junge Dame sehr gute Pension bei vollkommenem Familienanschluß. Beste Empfehlungen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nebenzimmer zu vermieten:

Kapellenstraße 68, zur Lokalbahn. *

Zimmer-Gesuch.

In der Luisen- oder Morgenstraße wird auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer bei ordentlicher Familie zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche

zwei gut möblierte Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch, in feinsten Lage, dabei jedoch so zentral wie möglich gelegen, zur Penionung 2-3 Tage in der Woche geschäftlich. Offerten unter Nr. 7443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfache Pension

mit event. Familienanschluß, bis zu 20 Minuten von der Hauptpost entfernt, sucht Lehrerstochter, fremd. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht.

Studierender der Technischen Hochschule (Sümländer) sucht Pension in nur guter Familie. Gest. Offerten unter F. K. 4586 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Kapital zu vergeben.

* 5000-6000 Mark auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. November zu verstellen. Angebote unter Nr. 7482 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder

auf

I. und II. Hypotheken

in Posten jeder Höhe auszuleihen durch Aug. Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. Telephon 1293. *

50 000 — 60 000 Mark

auf Hypothek, zusammen oder geteilt, sofort oder auf 1. Oktober auszuleihen. Objekte in der Kaiserstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 7472 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

12 000 — 15 000 Mark
sind von einem Privatmann auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7475 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

46 000 Mark

auf II. Hypothek zu 4 1/2-5% — je nach Lage der Häuser — per 1. Oktober zu vergeben. Das Kapital wird auf diesen Termin beimbehalten und soll gleich wieder in einem oder mehreren Posten angelegt werden, event. auch später bei Zinsvergütung vom 1. Oktober ab. Offerten sind unter Nr. 7500 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Von pünktlichem Zinszahler werden 5000 bis 6000 Mark, III. Hypothek, unter der Schätzung, gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7463 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000-9000 M.

als prima Nachhypothek auf prima Objekt der Kaiserstraße von pünktlichem Zinszahler bei erhöhtem Zins per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 7000 — 8000 M. Nachhypothek

auf ein sehr rentables Haus in vorzüglicher Lage gesucht. Schätzung 63 000 M., Rente 4400 M., Belastung 48 000 M. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 7481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

35 000 — 40 000 M.

werden auf ein neues rentables Geschäftshaus im Zentrum der Stadt auf II. Hypothek per 1. oder 15. Oktober gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 7469 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

10 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5%, innerhalb 80% der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler sofort oder auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Angebote sind unter Nr. 7478 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

200 Mark

zu 5% Zins von pünktlichem M m in sicherer Stellung auf eine Lebensversicherungspolice über 2000 M. zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 7480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln kann und häusliche Arbeiten besorgt, findet auf 1. Oktober Stelle: Waldstraße 32, 2. Stock.

* Für eine kleine Beamtenfamilie in der Nähe Karlsruhe's wird ein gewandtes Dienstmädchen gesucht. Sich zu melden Friedenstraße 3 im 1. Stock.

2.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Gartenstraße 40, parterre.

Auf 1. Oktober findet in kleiner Familie ein einfaches, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

* Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, gesucht; gute Behandlung wird zugesichert: Waldhornstraße 52 im 1. Stock.

3.2. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens suche für sogleich oder 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche vorsehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein Zimmermädchen, das etwas nähen und gut bügeln kann. Näheres Pelmhofstraße 7, 1. Stock.

Näherinnen,

sowie fleißige

Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde Stellung. 2.1.

Färberei u. chem. Waschanstalt

vorm. Ed. Prinz, Alt.-Ges.,

65 Ettlingerstraße 65.

Tüchtige Kocharbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Eintritt sofort. Marg. Fiedler, Karlsruhe, Viktoriastraße 17. *2.1.

Modes.

3.1. Zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung ein Mädchen und ein Junge für Ausgänge gesucht, nicht unter 14 Jahren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büglerinnen,

2.1. sowie

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung.

Färberei und chem. Waschanstalt

vorm. Ed. Prinz, u. G.,

65 Ettlingerstraße 65.

Zwei ältere Damen

zum Besuche der Privatlandschaft gesucht: Sofienstraße 65 im 3. Stock. *

Haushälterin gesucht.

Dieselbe muß gut bürgerlich kochen können und in der Krankenpflege erfahren sein. Für grobe Arbeit Mädchen da. Eintritt 1. Oktober. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 4, eine Treppe. *2.1.

Köchin-Gesuch.

Selbständige, tüchtige Köchin, die auch häusliche Arbeit mitbesorgen hilft, auf 1. Oktober gesucht: Westendstraße 67, parterre.

Cherliches Mädchen

von 18 bis 20 Jahren auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Klumprechtstraße 13, parterre.

Ein ordentliches Mädchen

wird für Küche und häusliche Arbeiten bei hohem Lohn auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 121, 3. Stock. 2.2.

Mädchen (allein),

ein ordentliches, für Küche und Haushaltung per sofort gesucht: Waldstraße 83, 2. Stock. 3.1.

Gesucht

gegen hohen Lohn ein tüchtiges und gut empfohlenes Mädchen für alle Arbeiten: Viktoriastraße 18, eine Treppe. 2.1.

3.1. Junges Mädchen

tagüber zu kleinem Kinde und für leichte Hausarbeit gesucht. Näheres Luisenstraße 51, 4. Stock.

3.1. Ein jüngeres Mädchen

wird auf 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 60 I.

Gesucht wird auf 1. Oktober

ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, in kleine Familie. Gute Empfehlungen erwünscht. Näheres Amalienstraße 57, parterre.

Restaurationsköchinnen,

Hotelzimmermädchen

finden Stellen durch A. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. *

Ein durchaus solides Mädchen,

welches kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. Okt. gesucht: Amalienstraße 83, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht wird auf 1. Oktober ein jüngeres fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten: Kaiserstr. 141, 3 Treppen hoch, Eingang Marktplatz.

Wirtsleute gesucht.

3.2. Zur Übernahme einer gut gehenden Wirtschaft in Karlsruhe (Alt-Stadt) werden per sofort oder 15. Oktober tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lauffrau gesucht.

2.1. Jüngere, womöglich kinderlose Lauffrau wird gesucht. Näheres Selmholtstraße 7, parterre, vormittags von 11—1 Uhr.

3.3. **Tüchtige Bauschlosser,**

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, für sofort bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 7384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewandte Diener,

1 Gärtner, welcher etw. Hausarbeit verrichtet, gute Köchinnen, gewandte, bessere Zimmermädchen, Kinderfrl., Kindermädchen pr. 1. Oktober gesucht. Köche, Kellner, Hotelburschen suchen Stellen.

Comptoir Fuhr,
Mannheim, F. 4, 6.

Meßger-Lehrling gesucht.

— Auf 1. Oktober wird ein kräftiger Junge, welcher das Meßgerhandwerk gründlich erlernen will, gesucht: Kunvenstraße 11.

3.2. **Gesunder Junge**

für leichte Arbeiten gesucht. Anerbieten unter Nr. 7461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches, braves Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Dr. Kammerer, Mathysstraße 3, 1. Stock.

*2.1. Ein besseres, braves Mädchen sucht Stelle auf 1. Oktober zu Kindern oder für Zimmer. Näheres Melanchthonstraße 3, 4. Stock links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. Oktober in ruhigem Hause Stelle. Zu erfragen Westendstraße 49, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, das sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf 1. Oktober. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Sofienstraße 40, 2. Stock rechts.

Fräulein

aus guter Familie, welches einige Jahre in seinem hiesigen Geschäft tätig war, sucht Stellung für Laden oder Kontor. Offerten unter Nr. 7473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geb. Fräulein

sucht auf 1. Oktober Stelle zu einzelner Dame. Gesl. Offerten unter Nr. 7471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderfräulein

mit g. Beugn. sucht auf 1. Oktober Stelle zu gr. Kindern. Gesl. Offerten unter Nr. 7470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Restaurationsköchin

sucht in hiesiger Stadt auf 1. Oktober Stelle. Lohnanspruch 30—35 Mark pro Monat. Näheres durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

100 Mark Belohnung

demjenigen, der durchaus tüchtigem, soliden Kaufmann geeignete Stellung verschafft. Offerten unter Nr. 7474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ältere, sehr erfahrene Frau sucht Beschäftigung, täglich von 8—10 und 2—5 Uhr. Näheres Akademiestraße 32, Hinterhaus, 3. Stock.

*3.1. Gebildetes Fräulein, sprachkundig, gewandte Stenographin und Maschinenschreiberin, schon längere Zeit auf hiesigem Bureau tätig, sucht wegen Beschränkung der Arbeit für 2—3 Tage in der Woche Beschäftigung. Offerten unter Nr. 7487 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kautionsfähiges Fräulein

wünscht Filiale zu übernehmen. Offerten unter E. R. Nr. 320 postlagernd Kreuznach a. Nahe erbeten. 5.4.

Filiale,

nur größerer Betrieb, von tüchtiger, im Verkehr gewandter Dame gesucht. Offerten unter Nr. 7467 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Zwei junge, unabhängige, fleißige Frauen empfehlen sich im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln im Hause angenommen. Näheres Schützenstraße 44, Hinterhaus, 1. Stock links.

Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von einfachen und eleganten Damen- und Kinderkleidern außer dem Hause. Aufträge bittet man unter Nr. 7228 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Das Bügeln und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft

von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 33, Laden.

Versteigerungen u. Kommissionsverkauf

einzelner herrschaftlicher Möbel, ganze Haushaltungseinrichtungen, Dekorationen, Antiquitäten u. dergl. übernimmt das Auktions-Kommissionsgeschäft von Bruno Kossmann, Amalienstr. 14b, Eingang Karlstraße. 6.4.

Verloren

gestern abend vom Stadtparktheater bis Rudolfsstraße 18 eine Brosche ohne Kadel, Smalldopf mit Brillant. Gegen Belohnung abzugeben: Rudolfsstraße 28, 3 Treppen rechts. *2.2.

Abhanden gekommen

ein goldener Siegelring (14 K.) mit heraldischem Wappen in rotbraunem Stein. Abgegeben gegen Belohnung Bullshofstraße 21 III links. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener antiker Schrank, 2,20 m hoch, Corpus 2,08 m breit, 0,72 m tief, ist wegen Mangel an Platz preiswert zu verkaufen. Chr. Baum, Atelier für Kunstgewerbe, Goethestr. 20 a.

*3.1. Karlstraße 45, Hinterhaus, 3. Stock, sind ganz neue Herrenkleider, Hosen, Röcke, Westen und Mäntel billig zu verkaufen. Ebenfalls sind eine Waschmaschine und ein großer Vogelkäfig zu verkaufen.

*2.1. Ein fast neuer Winterüberzieher, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Morgenstraße 41 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

ein Schreibtisch mit Aufsatz 30 M., ein offenes Buffet 45 M., ein Klavierstuhl 4 M., ein Kronleuchter mit 4 Erdöl-Lampen 5 M., ein schwarzer Gehrockanzug 10 M., alles gut erhalten. Näheres Schützenstraße 69, 2. Stock. *2.2.

II. Hypothek, 5000 Mark,

verzinslich zu 5%, mit Nachlaß und jährl. Abzahlung von 500 M., innerhalb 75% der Schätzung, zu verkaufen. Bürgschaft wird geleistet. Offerten unter Nr. 7486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

ein sehr schönes, neues, mit großartigem Ton, ist unter Fabrikpreis umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7383 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Violine

für 100 Mark zu verkaufen. Anfragen an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Zwei nußb. Bettladen

und ein Schrank sind zu verkaufen: Friedenstr. 9.

Zu verkaufen.

*2.2. Herrenstraße 27, 4. Stock, wegen Auflösung des Haushaltes zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen: 1 beinahe neues Sofa, 1 Ebsfontiere, 1 Kommode mit Schreibrichtung, massiv, 2 vollständige Betten, 1 Nähmaschine, 1 Büste für Schneiderinnen, 1 Küchenschiff, 1 Wegenbadschüssel mit Dampfbadeeinrichtung, 1 irischer Füllosen, nur einige Monate gebraucht, Werkzeug, Kleider, Geschirr u. s. n. Verschiedenes.

Diwan,

ganz neue mit hartbölz. Gestellen, in Crin d'Afrique, gut gepolstert von 30 M. an, feine Plüschdivans für nur 45 M., hochf. Kamelstaschen mit Koffhaare für nur 55 und 64 M.

Kein Laden, daher billigste Preise. Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln bei bill. Berechnung. *2.2. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56.

Gebrauchte Möbel

zu verkaufen, Sofa mit 4 Sesseln, wegen Platzmangel: Kornblumenstraße 1, 3. Stock. 2.1.

Gelegenheit.

Bes. Umstände halber steht 1 kompl., neuangefert. Wohnungseinrichtung, bestehend aus Schlaf-, Wohnzimmer, Salon und Küche, für die Hälfte des vereinbarten Preises zum Verkauf und wird, um solche schnell abzustossen, Kreditierung bewilligt. Reflektanten wollen sich gefl. wend. unt. G. 509 F. M. an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

— Wegen Umzugs habe einen tadellosen eisernen Verb im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres bei Jakob Mayer & Sohn, Expedition, Ettlingerstr.

Krankenfahrrstuhl

neuester Konstruktion, beinahe neu, mit Gummirädern, sowie Herrenschreibtisch und feines Chaise-longue sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 56 im 3. Stock.

2.1. **Zu verkaufen**

4 Hundestühle, 1 Studierlampe, 1 ältere Nähmaschine und verschiedene Flaschen: Seminarstraße 4.

Hunde.

* Zwei schöne kleine Affenpinscher, 4 Monate alt, werden in nur gute Hände billigst abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

VILLA

mit 1732 qm Obstgarten in reizender, staubfreier Lage (Bergluft) wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Dieselbe enthält 5 Zimmer mit Veranda, Küche, Badezimmer, 3 Kammern, Waschküche, 2 Keller, geräumiges Stiegenhaus mit Pflanzenraum, besonderen Kohlenraum mit Hühnerstall, 9 m langen Schuppen mit Voliere. Der Garten ist bepflanzt mit 112 Obstbäumen feinsten Sorten, Johannes-, Stachel- und Erdbeeren etc. Platz für 2 weitere Villen ist vorhanden. 3.1.

Auskunft erteilt Herr Architekt Sicking, Durlach, Palmalienstrasse 10.

Ein schöner Kinderwagen und eine Bettstelle sind zu verkaufen: Mondstraße 4 im 4. Stock.

Seidenpinscher,

1 1/2 Jahre alt, männlich, ist in gute Hände zu verkaufen: Amalienstraße 59, 1 Treppe.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Gangschrank, braune Farbe, 1,40 m breit, zu kaufen gesucht: Hirschstraße 72 im 2. Stock.

Schild.

Ein eiserner Armschild, neu oder gebraucht, jedoch gut erhalten, etwa 1 m x 0,5 bis 0,6 m groß, wird zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 7458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Handwagen,

zweiadriger, gut erhalten, auf Federn, zu kaufen gesucht: Hirschstraße 89 im Cigarngeschäft.

Junger Hofhund

*2.1. zu kaufen gesucht. Bernhardsiner, Neufundländer od. Dogae. Offerten unter Nr. 7476 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat. Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat. Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Altes Eisen,

*10.2. Zink, Messing, Kupfer etc. kauft zu höchsten Tagespreisen **M. Kleinberger**, Schwannstraße 23.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Alte künstliche Zähne

werden angekauft. Zu sprechen am Samstag den 19. September im Gasthof zur goldenen Traube, Adlerstraße, Eingang Hof, 1 Treppe hoch. Auf Wunsch ins Haus.

Nachhilfestunden

erteilt Oberprimaner des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 7425 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachhilfestunden.

— Primaner des Großh. Gymnasiums erteilt Nachhilfestunden bei mäßigem Honorar. Offerten unter Nr. 7249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.1. Gründlicher

Reit-Unterricht

neu eröffnete schöne Reithahn Kaiser-Allee 41 * Schillerstr. 22

Telephon Nr. 576.

Gau, Reitlehrer.

Kostlich-Anerbieten.

*2.1. An einem kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Zu erfragen Adlerstraße 89 im 2. Stock. Dasselbst sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

2.2. Süßen

Apfelmost

empfiehlt

A. van Venrooy, Sofienstraße 45.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maisch, 57 Ludwigplatz 57.

Die berühmten Fehler's Coburger

Schmätzen

von **W. Fehler**, Hoflieferant, Coburg, schmecken vorzüglich, haben großen Nährwert und sollten wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung von jedermann täglich gegessen werden; in 1/4, 1/2 und 1 Pfd.-Karton, auch lose à Pfd. 1 M. Hier zu haben bei:

H. Hildenbrand, Hofkonditorei, **K. Appenzeller**, Feinbäckerei, Amalienstr. 27.

Sträß. Gänseleber-Galantine,

„ Gänseleberwurst

mit Trüffeln,

Cardellen- u. Trüffelleberwurst

empfiehlt

Herm. Munding, Hoflieferant.

Gerhard Laspe,

Telephon 1654, Kaiserstraße 56,

empfiehlt in stets prima und frischer Ware:

Frankfurter Bratwürste,

Filder-Delikat.-Sauerkraut,

Essig- und Salzgurken,

Bismarck-Heringe,

Rollmöpfe,

russ. Gardinen,

Bel-Gardinen,

neuer Astrachan-Caviar.

Kieler Büdlinge,

Bratheringe, Bismarckheringe,

Rollmöpfe, sowie

Norddeutsche Salz Gurken

sind frisch eingetroffen.

W. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Frisch eingetroffen: **Bertheimer Leber- u. Blutwürste**, **Billinger Würste**, 2.1.

Frankfurter Bratwürste, 1 Paar 24, 30 u. 40 Pfg.,

Dürrfleisch und Sauerkraut.

W. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Aug. Jüngling & Co.,

Telephon 108 * Sofienstraße 54,

empfehlen:

Blaufelchen, Schellfische, Cabliau,

Rehe, Hasen, ganz und zerlegt, **Feldhühner, Fasanen**, **junge Hähnen, Enten, Gänse, Tauben**

zu den billigsten Tagespreisen.

Italienischer Salat, **Cardellen- u. Anchovis-Butter** täglich frisch bei

Herm. Munding, Hoflieferant.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

Delikates-Sauerkraut

(Weingährung),

mageres Dürrfleisch und Frankfurter Bratwürste. 3.3.

Neues

Delikates-Sauerkraut

empfehlen

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Chester- Gorgonzola- Roquefort- Gervais- Camembert- Edamer Emmenthaler Spunden- und Frühstück-

Käse

empfiehlt

Herm. Munding, Hoflieferant.

Kerzen,

beim Guß leicht beschädigt, auch Kellerkerzen pr. Dhd. 50, 75, 85 Pfg., 1.10 M., tabellos hell brennend. Hier: **H. Bleier**, Parfumerie, Kaiserstraße 223. 10.7.

Freitag.Die angesammelten
RESTE

sind zu bedeutend ermässigten Preisen aufgelegt.

Seidenstoffen,
von Kleiderstoffen, Waschstoffen,
Weisswaren etc.**S. MODEL.****Metallfußboden-Glanzlaack,**

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
Material- und Farbwaren,
Ecke Wilhelm- und Luitzenstraße 8.Niederlagen:
D. Reutner, Kronenstraße,
A. Börsig, Durlacher Allee 28.**Kinder-Kleidchen**für Herbst und Winter
sind in neuer Auswahl eingetroffen.**Emil Kley,**

21. Erbprinzenstraße 25.

Alte Brauerei Brink,
Herrenstraße 4.Elegant neue Nebenzimmer,
Sommer-Hofgarten, Saal für
Gesellschaften etc. etc.

Mittagstisch von 60 Pfg. an.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Evangelischer Südstadtkirchenchor.

Familienausflugam kommenden Sonntag den 20. d. M. Ab-
fahrt vom Durlachertor um 2 Uhr mit der Straßen-
bahn nach Durlach, dann Fußtour über den Rittner-
wald nach Bergshausen (Gasthaus zur Krone). Rück-
kehr abends 9¹⁵ Uhr; bei ungünstiger Witterung
Abfahrt vom Hauptbahnhof in Karlsruhe um 3 Uhr
nachmittags.Unsere passiven und aktiven Mitglieder laden wir
hiez zu freundlichst ein und bitten diejenigen, die sich
am Ausflug beteiligen, dies dem Vorstehenden Herrn
Hauptlehrer Schumacher (Werderplatz 46) bis
längstens Freitag abend bekannt geben zu wollen.

Der Vorstand.

Dr. Jourdan
von der Reise zurück.

Zähringerstrasse 102.

Telephon 1524.

Hermann Freyheit

(W. Köllig Nachfolger),

empfiehlt

sein wieder reichhaltig ausgestattetes Lager in

Filz-Schuhwaren

in

bekannt guten und gediegenen Qualitäten zu billigt gestellten
Preisen.

3.1.

Bäderstatistik.Die Gesamtfrequenz der im Monat August
im Friedrichsbad verabfolgten Bäder betrug 10636. — Davon entfallen auf
die Salonbäder und Wannenbäder 1., 2. und 3. Klasse 4262. — 5460 Schwimm-
bäder verteilen sich auf 2033 Herren, 926 Knaben, 490 Damen, 920 Mädchen
und 1091 zu ermässigten Preisen am Mittwoch, Donnerstag und Samstag abend.
— In der Anstalt für physikalische Heilmethoden wurden insgesamt 1103 (1020)
Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabfolgt. Dieselben ver-
teilen sich auf 189 Solbäder (innere Krankheiten), 68 Vibrations- und Hand-
massagen (Bluteirculationsstörungen, Nerven-Muskelleiden), 79 Fangobehand-
lungen (Gicht, Rheumatismus und Neuralgien), 248 Heissluft- und Dampfbäder
(zumeist als Anregungsbäder), 272 Halbbäder (Nervenleiden), Wickel, schottische
Douchen und Sitzbäder (Unterleibsleiden), 73 elektr. Lichtbäder (Stoffwechsel-
krankheiten, Rheumatismen), 19 Kohlensäurebäder (Herzleiden), 36 elektr. Loh-
tanninbäder, System Stanger (veraltete Rheumatismen, Ischias), 6 Faradische
und galv. Anwendungen (Nerven-Muskelleiden), 9 Finsensche Lichtbehand-
lungen mittels Eisenkohlen-Bogenlampe (Hautkrankheiten), 61 elektr. Vierzellen-
bäder System Dr. Schnee (Nerven-, Muskel-, Gelenk- und innere Organleiden)
und 43 Wechselstrombäder (Herzleiden), Methode Schloss Marbach. 2.1.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehlen
zu
Verlobungsgeschenken,
Hochzeitsgeschenken,
Gelegenheitsgeschenken

3.1. geeignete
**Haushaltungs-
und Luxus-Gegenstände**
in grosser Auswahl.

Außerst günstige Kaufgelegenheit.

Der Räumungs-Verkauf

in

Kinder-Konfektion

Mäntel, Capes, Kleidchen, Häubchen,

Weiß-Stickerereien etc.

zu außergewöhnlich billigen Preisen

währt nur noch

Freitag und Samstag.

Rudolf Dieser.

Erprobtes Rezept.

Linsenkoteletts. Für 6 Personen. Bereitungszeit $\frac{1}{2}$ Stunden. 1 Pfund Linsenmehl rührt man in kochendem Wasser für einen steifen Brei ein und läßt 10–15 Minuten gar kochen. Nachdem die Masse erkaltet, gibt man 100 Gramm braune Butter, eine kleine feingeschnittene Zwiebel, Salz und Pfeffer nach Geschmack, 2–3 Eier zu und mischt ungefähr $\frac{1}{2}$ gekochte und geriebene Kartoffeln oder so viel alte, geriebene Semmel zu. Dann mengt man die Masse mit 10–15 Tropfen Maggi's Würze und formt kleine Kuchen, welche man in heißem Fett auf beiden Seiten bis braun bakt. Die Linsenkoteletts sind gut verdaulich, haben einen hohen Nährwert und passen zu jedem Mittagbrot.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. August d. J. gnädigst geruht, in gleicher Eigenschaft zu versehen die Professoren Julius Guterjohn am Gymnasium in Lörrach an das Realgymnasium in Gittenheim und Leonhard Mann am Realgymnasium in Gittenheim an das Gymnasium in Lörrach.

Mit Entschlüsselung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 11. September 1903 wurde Forstassessor Franz Lang in Randern nach Weinsheim versetzt und mit der Leitung des Forstamtobienstes daselbst betraut. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 16. September.

(Städtische Einnahmen und Ausgaben 1902.) Nach dem soeben erschienenen Rechnungsbuch über die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Kassen wurden, nach dem vom Bürgerausschuß in seiner Sitzung vom 17./18. April 1902 genehmigten Voranschlag für 1902,

die gesamten Wirtschafts-Einnahmen auf 3 107 362 M., und der durch Umlagen aufzubringende ungedeckte Gemeindeaufwand auf 1 628 969 M., zusammen 4 736 331 M., festgesetzt, welcher Summe die Wirtschafts-Ausgaben im gleichen Betrage gegenüberstehen. Das Rechnungsergebnis gestaltete sich jedoch, nach Abschluß der Stadtkasserechnung für 1902, wie folgt: Es betragen im „Hat“: die Wirtschafts-Einnahmen 5 128 468,17 M., die Wirtschafts-Ausgaben 4 731 153,62 M., demnach Uberschuß der Wirtschaft 397 314,55 M., oder wenn dieser Berechnung das „Soll“ der Rechnung zugrunde gelegt wird, 395 184,05 M. Gegenüber dem Abschluß des Rechnungsjahres 1901 trat daher eine Verminderung des Wirtschaftsüberschusses von 237 527,50 M. im „Hat“ und eine solche von 268 285,46 M. im „Soll“ ein. Der Wirtschaftsüberschuß von 397 314,55 M. wurde im wesentlichen durch Mehrerträge an Verbrauchssteuern, Umlagen und Umlagenachträgen, Mehrerlieferungen der Kassen des Gaswerks, Wasserwerks, Elektrizitätswerks, des Schlacht- und Viehbofes, Rheinhafens, Stadtpark und Friedhofes, Mehreinnahmen an Zinsen, Gebühren und Beiträgen zu öffentlichen Einrichtungen, Wenigeraufwand auf den Stadtpark, die Badeanstalten, Krankenpflege, öffentliche Beleuchtung, Straßenreinigung und Passivzinsen nach Abzug des Rückgangs des Ertrags der Rheineisenbahn, der Wenigereinnahmen an Beiträgen zur Straßenunterhaltung und des Mehraufwands für Schulen, Armenpflege, Polizei, Umlagerückvergütungen und die Gemeindeverwaltung herbeigeführt. Als Deckungsmittel wurden von dem Uberschuße der Wirtschaft in den Voranschlag der Stadtkasse für 1903 386 498 M. eingestellt. In den Voranschlag für 1903 konnten zur Einstellung gelangen 633 000 M., somit 1903 weniger 246 502 M. — Die Grund-

und Häusersteuerkapitalien repräsentieren im Jahre 1902 die Summe von 112 692 030 M. (mehr gegen 1901: 5 068 050 M.), die Gewerbesteuerkapitalien 85 357 200 M. (6 731 500 M.), die Einkommensteueransätze im einfachen Betrag 41 020 755 M. (18 558 235 M.), die Kapitalrentensteuerkapitalien 291 029 360 M. (8 995 440 M.). Somit ergibt die Gesamtsumme der zur Gemeindeumlage pflichtigen Steuerkapitalien im Jahre 1902: 5 30 090 365 M., was eine Vermehrung gegen 1901 um 22 653 225 M. bedeutet. (Karlsru. Btg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 17. September.

Am 12. d. M., abends, wurde in einer Wirtschaft ein Ueberzieher im Werte von 58 M. gestohlen. — Das Fahrrad, welches am 12. d. M. aus dem Keller des Schulhauses in der Gartenstraße abhanden kam, ist wieder beigebracht. — Am Hauptbahnhof wurde am 14. d. M. wiederum einer Dame das Portemonnaie aus ihrer hintern Rocktasche entwendet. — Verhaftet wurden: ein stellen- und mittelloser Kaufmann aus Ottenau, der sich in einem hiesigen Gasthaus einlogierte und dadurch den Inhaber um 30 M. schädigte, ferner ein Itallener, der dringend verdächtig ist, in der Weststadt 29 M. gestohlen zu haben, und endlich ein Handlungsgehilfe aus Gleiblar, der hier unter falschem Namen logierte, von der Staatsanwaltschaft in Durlach wegen Betrugs verfolgt wird und dringend verdächtig ist, hier mehrere Diebstähle begangen zu haben.

Gestern vormittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr entgleiste an der Haltestelle am Durlachertor ein Straßenbahnwagen und kam dabei quer über die Gleise zu stehen. Der Verkehr wurde während der halbstündigen Störung durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungsorte	1 Kilogramm														10 Stüd		100 Stüd		1 Kilogr.		1 Stüd	
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewähl.	Weizen	Weizen		Kartoffeln	Reisens aber ger. neuweil Nr. 1.	Roggenmehl 1	Brot		Schweinefleisch	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Eier	Milch	Speise-		Erdöl		
													gangb.	bessere													10 Stüd	100 Stüd		1 Kilogr.	1 Stüd
Engen	16.—	—	—	—	—	5.—	4.40	5.—	Konstanz	6.50	36	32	26	32	152	144	120	170	150	152	240	140	200	70	16	40	44	60	24		
Hilzingen	16.50	—	—	—	12.—	—	—	—	Stoßach	7.—	38	34	27	28	144	140	120	160	150	140	200	140	210	65	15	40	40	50	24		
Konstanz*)	16.50	—	13.50	14.50	13.25	5.90	3.55	5.30	Ueberlingen	5.50	32	24	24	28	144	136	120	152	136	186	200	160	190	70	15	40	45	60	24		
Koboldzell	17.—	—	15.—	12.50	12.69	5.—	4.—	4.40	Donauessingen	5.—	36	32	25	36	148	140	100	150	140	160	220	210	200	70	16	36	40	56	23		
Singen	16.50	—	14.40	—	12.53	6.—	4.80	5.50	Willingen	8.60	38	36	27	30	140	140	130	160	150	140	200	180	198	75	16	40	40	55	20		
Messkirch	—	16.99	—	—	12.80	4.—	2.60	4.80	Waldbut	7.20	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	180	180	80	18	40	40	50	22		
Pfullendorf	16.50	16.98	14.50	—	13.23	—	4.—	5.25	Breisach	5.—	40	36	26	30	140	130	120	150	150	140	200	180	220	75	16	40	40	48	21		
Stoßach	—	17.60	—	—	—	4.30	2.50	4.75	Ettenheim	5.20	34	22	24	26	152	152	152	160	136	140	200	160	220	75	14	40	44	48	24		
Ueberlingen	16.60	17.59	14.—	—	—	4.—	2.20	5.—	Freiburg	5.10	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	230	70	18	40	40	50	22		
Marfendorf	—	—	—	—	12.50	2.80	2.20	4.—	Lörrach	6.60	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	200	150	230	90	20	40	38	50	21		
Willingen	—	—	—	—	13.48	—	5.—	4.—	Müllheim	5.10	40	26	25	32	144	—	—	160	150	140	200	160	210	80	18	40	44	44	19		
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	3.80	5.—	Rehl	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	230	75	16	40	40	50	20		
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Lahr	7.—	32	24	24	29	152	144	144	160	140	130	200	170	250	70	20	32	32	32	20		
Freiburg	17.—	—	14.—	14.55	14.—	4.—	3.50	4.50	Offenburg	6.30	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	170	230	80	22	32	32	32	20		
Staufen	17.87	—	14.—	14.—	—	4.—	3.20	4.—	Baden	4.80	50	43	31	34	150	140	100	175	140	160	220	180	230	80	18	40	40	70	22		
Rantern	17.50	—	—	—	—	3.—	4.20	4.40	Rastatt	4.20	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	220	180	240	80	17	40	40	54	20		
Müllheim	17.—	—	—	14.—	14.—	—	—	—	Bruchsal	4.60	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	235	90	18	36	35	40	20		
Rehl*)	17.50	17.50	15.—	16.—	16.—	3.60	3.20	5.60	Durlach	4.80	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	240	70	17	40	40	60	20		
Lahr	—	—	—	—	—	4.25	3.75	5.05	Ettlingen	4.80	36	32	25	30	140	136	—	140	120	140	200	180	250	80	20	40	40	50	20		
Offenburg	17.45	—	15.50	14.75	13.17	4.80	3.80	5.—	Karlsruhe	4.50	40	34	28	37	142	134	110	156	180	140	240	180	220	60	18	38	38	50	20		
Wolfach	—	—	15.50	14.—	14.—	6.—	—	4.50	Pforzheim	5.10	32	30	23	26	152	144	—	152	144	140	240	160	260	70	20	34	38	45	20		
Rastatt	17.—	—	13.75	14.50	13.25	3.80	—	5.90	Mannheim	8.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	20		
Bruchsal*)	17.50	17.26	14.76	15.54	14.10	3.91	3.10	5.73	Schweizingen	4.—	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	300	—	20	36	36	48	22		
Durlach*)	17.38	17.13	14.25	15.75	16.—	3.50	3.—	6.—	Heidelberg	5.60	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	210	70	20	36	36	60	20		
Karlsruhe*)	17.32	17.05	14.52	15.77	14.56	4.—	—	6.—	Mosbach	5.—	36	28	22	26	—	140	—	140	—	140	200	180	225	70	16	40	44	44	22		
Mannheim*)	17.63	17.50	14.38	15.38	14.88	4.50	3.80	6.—	Bertheim	6.—	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	200	60	12	28	24	28	20		
Heidelberg*)	16.25	16.75	13.25	14.—	14.67	4.50	3.50	6.—																							
Bozberg*)	16.50	16.80	15.50	14.80	14.20	5.—	4.—	5.40																							
Mosbach*)	18.50	17.50	16.—	15.—	14.—	5.—	4.—	5.—																							
Bertheim*)	15.50	15.95	14.88	15.—	14.17	5.—	4.—	6.50																							

*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Ztg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 16. September.

Strasskammer.

Angeklagt wegen Körperverletzung waren der Hilfschaffner **Vius Brunner** aus Durmersheim und der Stationsverwalter **Heinrich Hambsch** aus Oberhausen, wohnhaft in Durmersheim. Brunner war beschuldigt, daß er am 16. Juni auf dem Lokalbahnhof zu Durmersheim den Tagelöhner **J. Maß** aus Dietigheim, den er als Bahnpolizeibeamter zur Feststellung seines Namens wegen Verunreinigung eines Wagens in das Stationsgebäude bringen wollte, auf dem Bahnsteig und im Stationsgebäude durch Schläge und Stöße mißhandelte. Es wurde sodann Brunner weiter zur Last gelegt, dem Maurer **J. Herr** aus Dietigheim, der um die Freilassung des Maß bat, Schläge auf den Kopf versetzt zu haben. Dem Angeklagten Hambsch war ebenfalls eine Mißhandlung des Maß zum Vorwurf gemacht. Auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses sprach der Gerichtshof Hambsch frei und erachtete eine Geldstrafe als eine genügende Sühne für das Verschulden des Brunner; es wurde demgemäß auf eine solche von 15 M. erkannt.

Die Anklage gegen den Schlosser **Albert Schönfeld** aus Rastatt wegen Beleidigung gelangte nicht zur Verhandlung.

Der Tagelöhner **Wilhelm Heinrich Hezel** aus Gernsbach, ein schon mehrfach bestraffter Schwindler, hatte sich wegen Betrugs im Rückfall zu verantworten. Der Angeklagte schwindelte am 18. Juni der Oberin des Bürgerhospitals in Rastatt ein Darlehen von 3 M. ab. Das gegen Hezel erlassene Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen den Weinhändler **Max Heß** in Karlsruhe wegen Beleidigung wurde vertagt.

Eine recht unangenehme Entdeckung machte am 29. Juni der in der Kronenstrasse dahlener wohnhafte Milchhändler **J. Kieg**. Man hatte seine Kommode mit einem Nachschlüssel geöffnet und ihm den Geldebetrag von 300 M. gestohlen. Von dem Täter fehlte jede Spur. Am 18. August wurde bei Kieg ein neuer Diebstahl verübt. Dieses mal war ihm mit einem Stemmeisen der Koffer erbrochen und die in

demselben aufbewahrte Summe von 100 M. entwendet worden. Jetzt glückte es, den Dieb in der Person des bei Kieg wohnenden Tagelöhners **Philipp Anselm** aus Karlsruhe zu ermitteln. Er hatte auch den ersten Diebstahl ausgeführt. Anselm wurde zu 9 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, verurteilt.

Das hiesige Schöffengericht hatte in seiner Sitzung vom 11. Juli gegen den Lokomotivführer **Valentin Neundorfer** aus Lorch wegen Beleidigung eine Geldstrafe von 300 M. ausgesprochen. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte die Berufung ein, durch die er eine Herabsetzung seiner Strafe auf 100 M. erzielte.

In der Berufungssache des Dekorateurs **Julius Blumenthal** aus Mengerskirchen wegen groben Unfugs erging ein freisprechendes Erkenntnis.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. September.

Hotel Victoria. Bauer, Reg.-Rat v. Amsterdam. Frau Baronin v. Bietinghoff-Schiel v. Freiburg. Norb, Priv. m. Fam. v. Havre. Frau Friederich, Priv. v. Rio de Janeiro. Quindt, O.L. Gerichtsrat v. Frankfurt. Hundrich u. Wenzel, Hauptl. v. Magdeburg. Anjames, Rentn. m. Fam. v. Paris. Frau Prof. Wingenbach u. Fr. Frtzen v. Hersfeld. Jakobsohn u. Raumann, Kfl. v. Berlin. Richterling, Priv. v. Burgdam. Piepho u. Selthmann, Kfl. v. Stuttgart. Birth, Kfm. v. Nürnberg. Ründel u. Suesen, Leutn. v. Konstanz. Wolff, Kfm. v. Rotterdam. Schneidemühl, Kfm. v. Ruderstorf. Krep, Eisenbahnbeamter v. Duisburg. Pöhr, Kfm. v. Lüneburg. Schmidt, Priv. v. Heilbronn. Holländer, Kfm. v. Krefeld.

König von Preußen. Sedelmaier, Kellner von Gershausen. Klaber, Aufseher v. Hausen. Brod, Händler v. Müllingen. Decker, Kfm. v. Freiburg. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Schäd, Ing. von Mannheim. Hettich, Priv. v. Hasloch. Kurz, Hausdien. v. Badnang. Zimmermann, Kaufm. v. Münchweiler. Bender, Kfm. m. Frau v. B. Baden.

Land. Heilmann, Zahnst. v. Bornemann, Oberleutnant, Fischer u. Rettinger, Zahnst. v. Asp. u. Kortner, Oberwetterärz. v. Offenburg. Dr. Binoh, Einj.-Arzt v. Freiburg. Henke, Oberlehrer von Gertlingen. Zimmer-

mann, Kellner v. Lauingen. Uhlmann, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Freiburg.

Rußbaum. Werner, Kfm. v. Mühlhausen. Barth, Diener v. Zell. Klemann, Lithograph von Heilbronn. Schüpfer, Diener v. Stuttgart.

Parf.-Hotel. Reul, Geh. Rechnungsrat m. Frau v. Berlin. Dr. Simon, pr. Arzt v. Straßburg. Frider, Coteleur von Basel. Mathes, Museumskonservator von Graubenz. Röder, Stud. v. Berlin. Krafft, Weingutsbesitzer v. Auggen. Braun, Kfm. v. Mannheim. Lammström, Kfm. m. Frau v. Berlin. Brandt, Kfm. von Nürnberg. Dreifuß, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Mevius, Kfm. v. Charlottenburg. Sieber, Kfm. v. Gernitz. Leichenmacher, Kfm. von Berbau.

Henlo, Kfm. v. Mainz. Wegel, Kfm. v. Tuttlingen. Hamm u. Geumann, Kfl. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Vogl, Kaufm. v. Biel. Pilzer, Kaufm. v. Frankfurt. Meyer, Dir. v. Coblerz. Frau Dr. v. v. Hamburg. Fr. Eberhard, Priv. v. Homburg (Pfalz). Fr. Grigg, Priv. v. Dortmund. Jochum, Student v. Bern. Seeger, Igl. Korrigeh. v. Wechingen.

Prinz Max. Bollath, Oberkellner von Heidelberg. Erdzer, Kfm. v. Hamburg. Schentelberg u. Erich, Kfl. u. Baubemer, Sekr. v. Berlin. Meyer, Leutn. v. Offenburg. Kern, Kfm. v. Stuttgart. Frau Zeis und Fr. Dühlmann, Priv. v. Frankfurt. Bühler, Kaufm. von Offenburg. Brunner, Kaufm. v. Dresden. Schwarting, Jng. v. Hannover. Bacher, Kfm. v. Mosbach.

Reichspost. Salomon, Kfm. v. Colmar. Mater, Kfm. m. Frau v. Leidelberg. Schönmann, Kfm. von Frankfurt. Siegel, Kfm. v. München. Frau Herrmann, Priv. von Herrenalb. Stöhr, Schreiner von Konstanz. Eisenbeiser, Küfer v. Hüffenhardt. Ganter, Spengler v. Schönaach.

Notes Haus. Suppl. Kanjleirat v. Gr. Lichterfelde. Frau Bloch, Priv. von Wiesbaden. Bergmann, Prof. v. Düsseldorf. Reinmuth u. Pfeifenberger, Rechtspraktik. v. Mannheim. Dr. D. u. H. Müller, Rechtspraktik. v. Freiburg. Kuhn, Reallehrer v. Weinheim.

Schloß-Hotel. Marlolet, Sprachlehrer v. Elmcourt.

Schwarzer Adler. Köllsch, Kfm. v. Hamburg. Sachs, Mont. v. Berlin. Durlos u. Gahn, Stud. v. Saar. Fr. Bug, Priv. v. Freiburg. Geisel, Apotheker v. Freiburg. Dits, Weingutsbes. v. Gundelsheim. Leit, Notar v. Geln.

Walhorn. Bauer, Hausierer v. Altwiesloch. Frank, Konzertturner v. Freiburg. Weil, Maler v. Gailingen.